

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient,

Ihre Ärztin bzw. Ihr Arzt oder Sie selbst haben eine Veränderung in Ihrer Brust festgestellt. Nicht jeder Knoten bedeutet jedoch die Diagnose Brustkrebs. In den meisten Fällen ist der Befund gutartig. Um Gewissheit zu schaffen, um welche Art von Befund es sich handelt sollten Sie sich allerdings umgehend untersuchen lassen.

Wir klären unklare Befunde schnell und kompetent ab: Durch eine schonende, minimalinvasive Gewebeprobe (Biopsie) können wir eine präzise Diagnose stellen und gleichzeitig unnötige Narben oder Gewebeschäden vermeiden. Die Entnahme erfolgt unter örtlicher Betäubung über einen kleinen Einstich und kann ambulant durchgeführt werden. Komplikationen treten hierbei nur sehr selten auf.

Die Biopsie bietet die gleiche diagnostische Sicherheit wie ein operativer Eingriff, allerdings profitieren Sie dabei von einem besseren kosmetischen Ergebnis.

Sollte sich der Verdacht auf Brustkrebs bestätigen, begleiten wir Sie umfassend und persönlich durch alle weiteren Schritte. Wir informieren Sie ausführlich über mögliche Behandlungsoptionen wie Operation, Chemotherapie, zielgerichtete Therapien, Strahlentherapie, antihormonelle Therapien, aber auch über moderne molekulare Diagnostik. Ihre individuelle Betreuung und Behandlung steht bei uns im Vordergrund.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Brustzentrums

Sprechstunde:

Montag bis Donnerstag:
von 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag:
von 8.00 - 14.00 Uhr

Online Terminvergabe



Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Überweisung oder Einweisung Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihres behandelnden Arztes
- Röntgenbilder, QR-Code oder CDs, insbesondere Mammographien und MRTs jeweils mit den schriftlichen Befunden

ANFAHRT

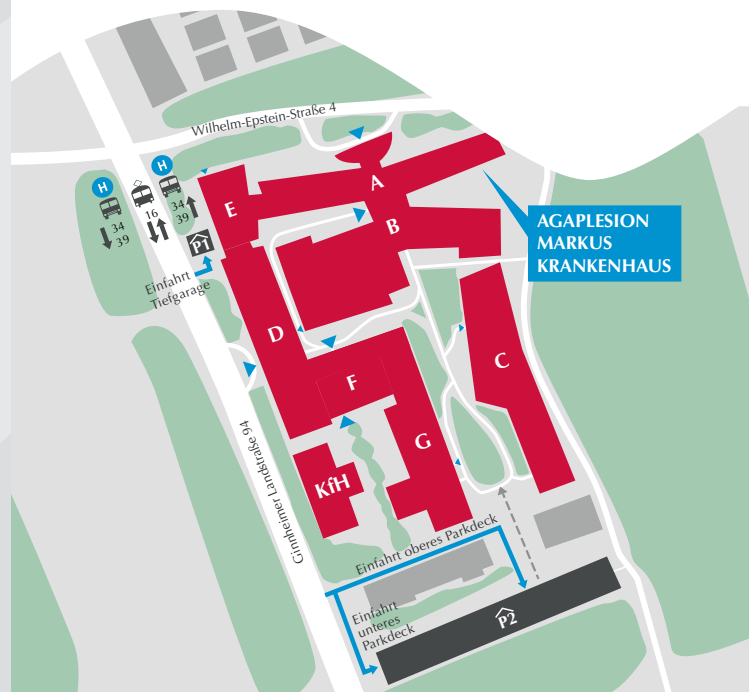
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Interdisziplinäres Brustzentrum
Wilhelm-Epstein-Straße 2, 60431 Frankfurt am Main
T (069) 95 33 - 22 64, F (069) 95 33 - 26 96
brustzentrum.fdk@agaplesion.de
www.markus-krankenhaus.de



INTERDISZIPLINÄRES BRUSTZENTRUM

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Behandlungs- und Therapie-möglichkeiten bei Brustkrebs

Untersuchung und Diagnose

Durch eine sorgfältige Tastuntersuchung, hochauflösendem Ultraschall und – falls erforderlich – eine ergänzende Mammografie klären wir, ob eine minimalinvasive Gewebeentnahme (Biopsie) notwendig ist. Bei bestimmten Fragestellungen kann zusätzlich eine Magnetresonanztomographie (MRT) der Brust zur weiteren Abklärung eingesetzt werden.

Unklare Knoten und Befunde klären wir durch eine minimal-invasive Gewebeentnahme wie beispielsweise eine

- ultraschallgeführte Stanzbiopsie (Core-Cut-Biopsie)
- ultraschallgeführte vakuumgestützte Biopsie (handgeführtes Mammotome)
- mammographisch geführte, gezielte (stereotaktische) Vakuumbiopsie (Stereo-Mammotome)
- MRT-geführte, gezielte Vakuumbiopsie

Von unserer erfahrenen Pathologie erhalten wir ein zuverlässiges und abschließendes, feingewebliches Untersuchungsergebnis. Anschließend besprechen wir die Befunde sowie das weitere Vorgehen gemeinsam mit Ihnen ausführlich in einem persönlichen Beratungsgespräch. In wöchentlichen Tumorkonferenzen beraten Spezialistinnen und Spezialisten verschiedener Fachbereiche gemeinsam über die optimale Behandlung. Im Anschluss informieren wir Sie und Ihre Frauenärztin bzw. Ihren Frauenarzt über die Ergebnisse.

Operation

Fester Bestandteil der Therapie des frühen Brustkrebses, ist die operative Therapie. Hier legen wir, neben dem onkologischen Ergebnis, großen Wert auf ein kosmetisch ansprechendes Resultat. Alle bei uns im Hause tätigen Brustoperateur:innen sind nach OnkoZert zertifiziert, sowie zum Teil nach den Kriterien der AWOgyn akkreditierte „Breast Surgeons“. Alle verfügen somit über ein hohes Maß an Erfahrung und Qualifikation auf dem neuesten wissenschaftlichen und operativen Stand.

- brusterhaltende Operationen (bei ca. 80 % der Patientinnen)
- schonende Operation der Lymphknoten in der Achselhöhle durch Wächterlymphknoten-Technik (Sentinel-Node-Biopsie)
- wiederherstellende Operationen, inkl. Implantatchirurgie
- Lipofilling und autologes Fatgrafting (Eigenfetttransfer)
- Wiederaufbau mittels Eigengewebe in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen aus der Plastischen Chirurgie.
- Risikoreduzierende Brustentfernung (BRCA-Mutation)

Medikamentöse Therapie (ambulant)

- vor oder nach einer Operation
- Chemotherapie mit oder ohne Antikörper-, Immun- oder zielgerichteter Therapie
- Antihormonelle Therapiestrategien
- Antihormontherapie nach den aktuellen Therapieempfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) und den aktuellen Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.
- Teilnahme an nationalen und internationalen wissenschaftlichen Studien und damit Zugang zu allen modernen Therapieoptionen.

Das Team des Brustzentrums



Dr. med. Fariba Khandan
Organisatorische Leiterin,
Oberärztin der Klinik für
Gynäkologie und Gynäkolo-
gische Onkologie



Dr. med. Lena Traub
Organisatorische Leiterin,
Oberärztin der Klinik für
Gynäkologie und Gynäko-
logische Onkologie



Prof. Dr. med. Marc Thill
Sprecher, Chefarzt der Klinik
für Gynäkologie und
Gynäkologische Onkologie



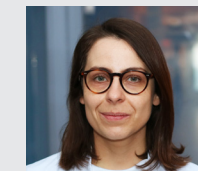
**Dr. med. Beatrice van
Wijnen**
Fachärztin der Klinik für
Gynäkologie und Gynäko-
logische Onkologie



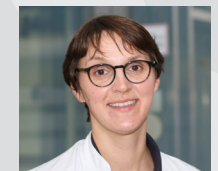
Dr. med. Christiane Brandi
Leiterin Onkologische Tages-
klinik, Oberärztin der Klinik
für Gynäkologie und
Gynäkologische Onkologie



Mariel Eberle
Fachärztin Onkologische
Tagesklinik



Dr. med. Julia Hinkel
Fachärztin Onkologische
Tagesklinik



**Dr. med. Katharina
Heidemann**
Fachärztin Onkologische
Tagesklinik